



**Liebe Eltern!**

Wir alle sehen eine wichtige Aufgabe darin, für einen sicheren Schulweg unserer Kinder zu sorgen: Die Eltern, die AUVVA als soziale Unfallversicherung, die Bezirksvorstehung und die MA 46 als Gestalter der Verkehrssicherheit.

Daher befragen wir laufend die Eltern aller Wiener Volksschüler über den Schulweg ihrer Kinder.

Unsere Sicherheitsfachleute suchen immer nach dem sichersten Weg und nach Möglichkeiten, Gefahrenstellen zu beseitigen.

Das Ergebnis dieser Arbeit ist der Schulwegplan für Ihr Kind. Die Daten aus den Fragebögen werden aber auch von den Bezirken für bauliche Verbesserungen am Schulweg genutzt.

Bitte besprechen und üben Sie den sichersten Schulweg für Ihr Kind mit Hilfe dieses Plans!

**Sicherheitsberatung**

Die AUVVA als soziale Unfallversicherung für Schüler hat den gesetzlichen Auftrag, Maßnahmen zur Unfallverhütung zu setzen.

Nach Unfällen in der Schule oder am Schulweg sorgt sie auch für Leistungen wie die Übernahme der Behandlungskosten, Rehabilitation und Entschädigungen. Zur Sicherheitsberatung von Schulen und Schulerhaltern stellen wir Unterrichtsmaterial und Lehrbeihilfe zur Verfügung. Auch für Eltern und Kinder gibt es Informationen.

Wenn Sie Fragen zur Sicherheit in der Schule und am Schulweg haben, wenden Sie sich bitte an uns:

AUVVA  
Ing. Bernard Pfandler  
(01) 33 1 33 DW 297  
bernard.pfandler@auvva.at

MA 46  
Dipl. Ing. Gabriele Steinbach  
(01) 811 14-92 998  
gabriele.steinbach@wien.gv.at

**Liebe Kinder!**

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den ein Kind allein im Straßenverkehr zurücklegt. Leider sind noch immer zu viele Kinder auf diesem Weg in Gefahr! Mit etwas Übung lassen sich die Gefahren besser meistern. Beachte die folgenden Tipps!

**Schulweg sicher üben!**  
Übe den Schulweg gemeinsam mit vorbildlichen Erwachsenen, bis du dich sicher fühlst und auch alleine zurecht kommst.

**Fehler nicht nachmachen!**  
Kinder lernen viel von den Großen. Aber manche Erwachsene machen sehr schwere Fehler. Mache ihnen nicht alles nach, denn du weißt bald besser, was sicher ist.

**Gehen ist gesund!**  
Lass dich mit dem Auto zu einer sicheren Ausstiegstelle bringen und nicht genau bis zum Schultor. Darf dort das Auto überhaupt stehen bleiben? Wenn das viele machen, gibt es einen Verkehrsstau und noch mehr Gefahren. Steig dort aus, wo es sicher ist, und geh ein Stück.

**Nimm dir Zeit!**  
Nimm dir Zeit für den Schulweg und geh rechtzeitig von zu Hause fort. Dann brauchst du nicht der Straßenbahn nachzulaufen. Du hast auch genug Zeit zu warten, bis alle Autos vorbeigefahren sind.

**Sicher über die Ampelkreuzung**  
Du gehst gerade mitten auf einer Kreuzung - plötzlich wird die Fußgängerampel rot! Geh flott weiter. Du brauchst keine Angst zu haben: Ampeln sind so eingestellt, dass du über die Straße kommst bevor die Autos wieder grün bekommen.

**Sicher am Zebrastreifen**  
Bei einem Zebrastreifen bleiben nicht alle Autofahrer sofort stehen, wenn du hinübergehen möchtest. Warte bis alle Autos stehen - in beiden Richtungen - und geh erst dann los.

**Austoben**  
Wenn du nach langem Sitzen in der Schule nach Hause gehst, möchtest du dich endlich bewegen und laufen. Geh auf einen Spielplatz! Dort gibt es keinen gefährlichen Straßenverkehr.



**S Landsteiner-gasse 4**

Die Hans-Christian-Andersen-Volksschule befindet sich in einer verkehrsberuhigten Zone. Die in der Nähe gelegenen Hauptverkehrsstraßen sind hingegen stark befahren und sollten von den Kindern nur an den geregelten Kreuzungen überquert werden. Die Ampelanlagen am Joachimsthalerplatz und am Gutraterplatz sind sehr komplex geschaltet. Es ist wichtig den Kindern zu erklären, dass sie dann gehen dürfen, wenn die Fußgeherampel grün ist. Wenn die Ampel auf rot springt ist noch ausreichend Zeit um die Fahrbahn zügig zu verlassen. Ecke Wernhardtstraße / Rosengergasse ist das Überqueren für Kinder nur möglich, während ein Polizist die Kreuzung regelt. Andernfalls müssen die Kinder über eine der nächstgelegenen ampelgeregelten Kreuzungen ausweichen.



**Rankgasse / Enekel-, Rosengergasse**  
Geh vorsichtig zum Fahrbandrand und stell dich so hin, dass dich die Autofahrer gut sehen können. Versuche den Lenkern in die Augen zu schauen, dann erkennst du leichter, ob sie dich sehen. Geh rasch über die Fahrbahn.



**Joachimsthalerplatz Remise**  
Vor der Remise musst du über mehrere Straßenbahngleise gehen. Am besten gehst du am Gehsteig entlang der Remise. Beim Überqueren der Gleise achte genau auf die Straßenbahnen und befolge die Anweisungen der Arbeiter.



**Wernhardtstraße / Rosengergasse**  
Das Überqueren der Wernhardtstraße ist sehr gefährlich. Wenn die Kreuzung nicht von einem Polizisten geregelt wird, ist es sicherer über die Ampeln am Joachimsthalerplatz oder Gutraterplatz zu gehen.



**Gutraterplatz**  
Geh erst über die Straße, wenn die Fußgeherampel grün zeigt. Beim Überqueren ist besonders auf die abbiegenden Autos zu achten. Wenn die Ampel auf rot springt, ist noch genug Zeit um die Fahrbahn zu verlassen.



**Gablengasse / Pfenninggeldgasse**  
Bevor du über den Zebrastreifen gehst, musst du genau auf den Verkehr achten! Geh nur über die Straße, wenn kein Auto kommt oder du sicher bist, dass der Lenker dich gesehen hat und wirklich anhält!

